

Press release**Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften****Dr. Sabine König**

06/30/2015

<http://idw-online.de/en/news633905>Organisational matters, Personnel announcements
interdisciplinary
transregional, national**Dr. Ingo Friedrich zum neuen Präsidenten der Wilhelm Löhe Hochschule gewählt**

Die Wilhelm Löhe Hochschule (WLH) für angewandte Wissenschaften hat nach dem plötzlichen Tod ihres Gründungspräsidenten Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Oberender im Februar 2015 einen neuen Präsidenten. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Hochschulrates am 23. Juni 2015 wurde Dr. Ingo Friedrich einstimmig zum neuen Präsidenten der WLH gewählt. Er wird das Amt am 1. September 2015 antreten, die Amtsperiode endet am 30. September 2018.

Dr. Ingo Friedrich war 30 Jahre lang Abgeordneter im Europäischen Parlament, davon acht Jahre lang Vizepräsident. 2009 trat er nicht mehr zur Wahl an, ist aber weiterhin in verschiedenen Funktionen in Brüssel und bei der Hanns-Seidel-Stiftung aktiv. Als früherer Dozent der Fachhochschule Ansbach und als ehemaliger Vorsitzender der Nürnberger Studentenvertretung verfügt er auch über persönliche Erfahrungen im Hochschulbereich. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung, die das Amt des Präsidenten einer jungen und vielversprechenden privaten Hochschule mit sich bringt“ sagte der neue Präsident.

Der Hochschulrat wirkt bei allen Entscheidungen mit, die für die Universität bedeutsam sind, wie der Entwicklungsplanung, der Einrichtung neuer Studiengänge und in Grundsatzfragen. In seine Kompetenz fällt auch die Wahl des Präsidenten der Hochschule. Er ist mit je vier externen und internen Mitgliedern paritätisch besetzt. Die externen Mitglieder sind Dr. Markus Horneber, Vorstandsvorsitzender von Agaplesion, Evi Kurz, Journalistin und erste Vorsitzende des Ludwig-Erhard-Initiativkreises Fürth e.V., Prof. Dr. h. c. Herbert Rebscher, Vorsitzender der DAK-Gesundheit und Prof. Dr. Erich Reinhardt, Vorstand des Medical Valley EMN. Dr. Markus Horneber wurde zum Vorsitzenden des Hochschulrates gewählt.

Neben der Präsidentenwahl hatte die konstituierende Sitzung auch die Diskussion der bisherigen Entwicklung der WLH und der zukünftigen Strategie zum Inhalt. „Ich sehe die WLH auf einem guten Weg, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuführen“, so Dr. Markus Horneber. „Das Profil, die Bereiche Gesundheit, Ökonomie, Technik und Ethik zu verbinden und eine patientenorientierte Versorgung zu gestalten, ist in dieser Form einzigartig.“

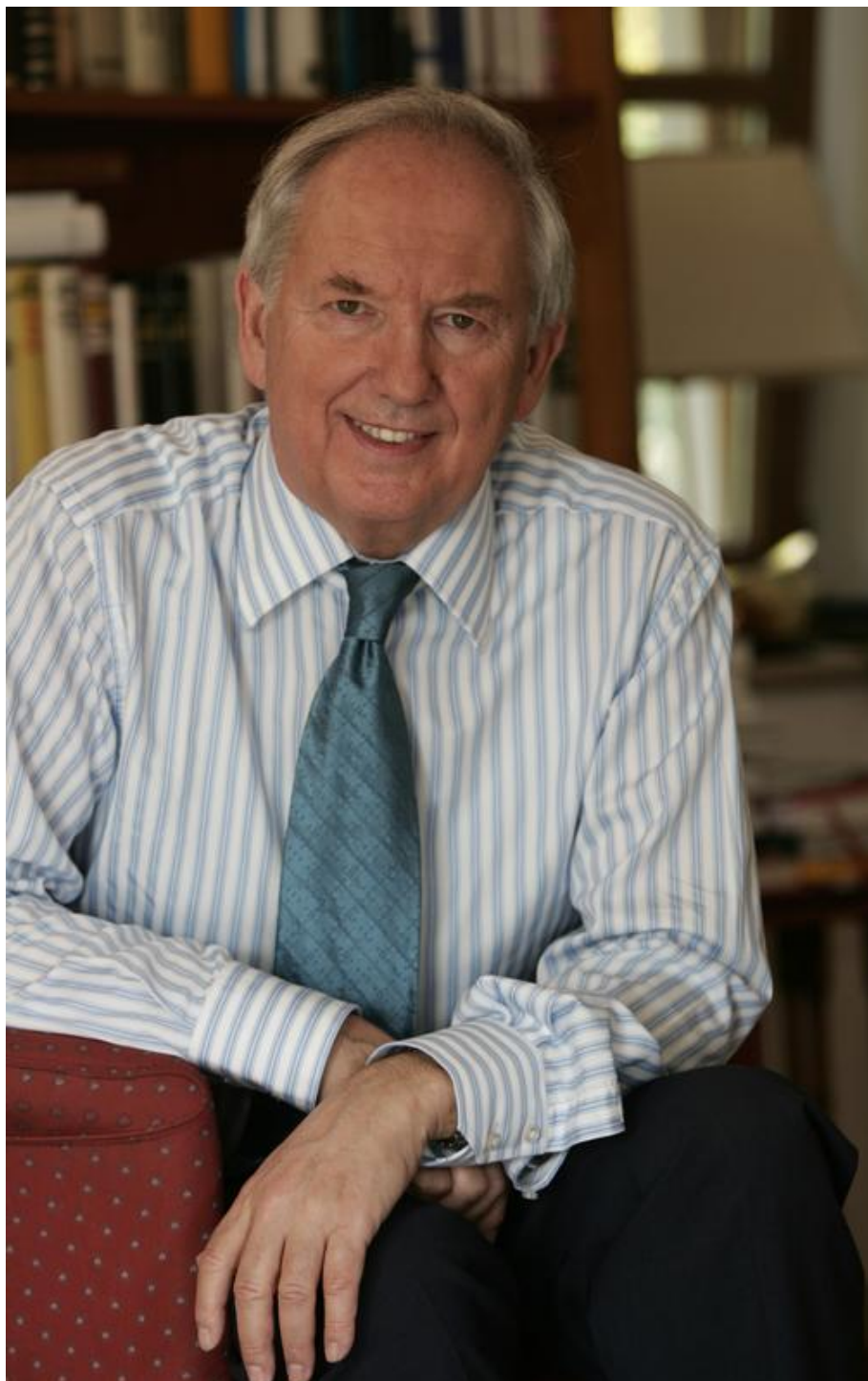
An der konstituierenden Sitzung des Hochschulrats der Wilhelm Löhe Hochschule nahmen neben den gewählten Mitgliedern auch Gäste wie die Geschäftsführung der Trägergesellschaft und die Studierendenvertreterin im Senat teil (auf dem Bild von links nach rechts): Prof. Dr. Erich Reinhardt, Evi Kurz, Dr. Markus Horneber, Prof. Dr. Stefanie Richter, Dr. Sabine König, Prof. Dr. Clemens Werkmeister, Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher, Prof. Dr. Jürgen Zerth, Peter Jaensch, Svenja Kreye, Prof. Dr. Dr. Elmar Nass, Dr. Mathias Hartmann.

Die Wilhelm Löhe Hochschule in Fürth ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule mit Schwerpunkt in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Bildungsangebote in diesem Bereich, der durch die demographische Entwicklung der Gesellschaft und den medizinisch-technischen Fortschritt an Bedeutung zunehmen wird, sind für die Zukunftschancen junger Menschen sehr wichtig.

Mit der staatlichen Anerkennung begann zum Wintersemester 2012/13 der erste, noch überschaubare Studienjahrgang, inzwischen sind die Studierendenzahlen deutlich gewachsen.

Die Hochschule ist eine Gründung der Diakonie Neuendettelsau, die mit 7.000 Mitarbeitenden in über 200 Einrichtungen und einem Umsatz von mehr als 320 Millionen Euro eine der größten diakonischen Einrichtungen in Deutschland ist.

URL for press release: <http://www.wlh-fuerth.de>



Dr. Ingo Friedrich, neuer Präsident der Wilhelm Löhe Hochschule
Foto: Dr. Friedrich



Der neu konstituierte Hochschulrat der Wilhelm Löhe Hochschule
Foto: WLH intern